

Batman Municipality
Bürgermeister Hüseyin Kalkan
Batman
Türkei

19.03.2006

An die Exportkreditversicherungen in Deutschland (EulerHermes), in Österreich (Österreichische Kontrollbank) und in der Schweiz (ERG-Exportrisikogarantie)!

Kommentar zu den Gesprächsnotizen des Umsiedlungsplanes RAP / Ilisu Staudamm

Es stimmt zunächst, dass letztes Jahr in unserer Stadtverwaltung ein Gespräch mit Mitarbeitern des Unternehmen Encon, das im Auftrag der Staatlichen Wassergesellschaft und des Ilisukonsortiums arbeitete, durchgeführt wurde. Wie wir es im Nachhinein erfahren haben, wurde eine kurze Zusammenfassung dieses Gesprächs im RAP auf der Internetseite der internationalen Unternehmen des Ilisukonsortiums (www.ilisu-wasserkraftwerk.com) veröffentlicht. Im Anhang B7 des RAP wird das Gespräch wie folgt kurz wiedergegeben:

“The meeting was held at town hall in Batman and lasted for approximately one hour. The social and political events in the region were discussed in the meeting. The Mayor stated that he is not against the construction of the dam in general. However, with this dam project, he stated that it is necessary to give an agricultural education to the villagers and there should be development programs in the region dealing with the economy.”

Doch möchten wir an dieser Stelle gleich betonen, dass diese Sätze nicht den Inhalt unzureichend wiedergeben. Die einzelnen niedergeschriebenen vier Sätze wurden von mir zwar geäußert, doch geben sie nicht den Schwerpunkt meiner Aussagen wieder.

Grundsätzlich bin ich nicht gegen Talsperren, doch den Bau der Ilisu Talsperre will ich und die Menschen meiner Provinz überwiegend nicht. Denn zum einen wird eine sehr historisch wertvolle Stadt wie Hasankeyf unter den Wassermassen begraben werden. Anstatt die 12.000 Jahre alte Stadt Hasankeyf zu fluten, sollte der Kulturtourismus mit Hasankeyf als Aushängeschild systematisch und umfangreich gefördert werden. Der Kulturtourismus wird ohne jegliche kulturelle oder soziale Verluste langfristig mehr Einnahmen für die Region bringen.

Weiterhin wird im Falle des Baus des Ilisu Staudamms eine grosse Zahl von Menschen nach Batman strömen. Weil ein erheblicher Teil der Landbewohner im Stauseehgebiet kein eigenes Land besitzt, werden sie mit sehr wenig Entschädigung in die Stadt kommen und somit die sozialen und ökonomischen Probleme unserer Stadt verschärfen. Unsere Stadt versucht mit sehr begrenzten Mitteln die Lebensverhältnisse der in den 90er Jahren vertriebenen Menschen zu verbessern, was sich als sehr schwer erweist.

Aus diesen beiden Hauptgründen verlangen wir den Stopp des Ilisu Talsperrenprojekts.

Mit freundlichen Grüßen

Hüseyin Kalkan
Bürgermeister von Batman/Türkei